

## 6. Semantik – Die Inhaltsseite der Sprachzeichen

---

**Semantik** (gr. *sēmantikos* ‘zum Zeichen gehörig’): untersucht und erarbeitet Modelle, um

### Semiotische Perspektiven

Die **Semasiologie** untersucht die : Sie geht aus von und fragt nach den

Die **Onomasiologie** dagegen untersucht die : Sie geht aus von den und fragt nach den zugehörigen

### Aspekte sprachlicher Bedeutung

**Extension**

**Intension**

**Denotation**

**Konnotation**

**Assoziation**

### Grundbegriffe der strukturalistischen Semantik

**Seme**

**Sememe**

**Klasseme**

## 6.1 Lexikalische Semantik, Lexikologie und Lexikografie

### Komponenten lexikalischer Bedeutung

Nicht zur lexikalischen Bedeutung = dem **semantischen Wissen** gehört das außersprachliche Wissen über die Referenten = Weltwissen = **encyklopädisches Wissen**, auch wenn die Übergänge fließend sein können.

### Strukturalistische Merkmalsemantik

#### Prototypensemantik

*fuzziness*

**Familienähnlichkeit**

### Polysemie

Ein Wort ist **polysem**, wenn es mehrdeutig ist, also verschiedene **Lesarten** hat, cf. *Medizin*: 1. ‘Wissenschaft’, 2. ‘Medikament’.

### Polysemie vs. Homonymie

Die Unterscheidung ist ausschließlich synchron vorzunehmen: Ist den Sprechern der semantische Zusammenhang zwischen den Lesarten bewusst, cf. bei *Fenster* als Bauelement und als Objekt auf Computerbildschirmen, liegt Polysemie vor, andernfalls Homonymie. Polyseme Lexeme können im Laufe der Sprachgeschichte zu Homonymen werden. Bei Homonymie stehen zwei Einträge im Lexikon, cf. *Bank*, bei Polysemie stehen mehrere Bedeutungsangaben in einem Lexikoneintrag, cf. *Fenster*.

### Paradigmatische semantische Relationen: Sinnrelationen

#### Vertikale Beziehungen

- **Hyponym**
- Hyperonym
- **Partonym = Meronym**

### Horizontale Beziehungen

- **Synonymie**

vollständige ~  
deskriptive ~

- **Inkompatibilität**
- **Antonymie**

### Syntagmatische semantische Relationen

Lexikalische Solidaritäten, wesenhafte Bedeutungsbeziehungen, Kollokationen

### Lexikologie vs. Lexikographie

Während die Lexikologie Theorie und Beschreibung des Wortschatzes und seiner Strukturen umfasst, beschäftigt sich die Lexikographie mit der Theorie und Praxis des Schreibens von Wörterbüchern.<sup>1</sup>

### Was sind die Einheiten des Wortschatzes?

- Lexeme**
- Mehrwortlexeme**
- Phraseologismen**

### Wie sind die Strukturierungen im Wortschatz?

**Wortfelder** (fr. *champs lexicaux*)  
Merkmalsmatrixen (strukturalist. Semantik)  
→ Pottier<sup>2</sup>: Analyse der Lexeme für Sitzgelegenheiten im Französischen (Oberbegriff = **Archilexem**: *siège*)

## 6.2 Satzsemantik

### Semantische Relationen zwischen Sätzen

- Implikation = logische Folgerung**
- äquivalent**
- kontradiktiorisch**
- konträr**

### Eine logische Repräsentation der Struktur einfacher Sätze

### Semantische Rollen = Thematische Rollen = $\theta$ -Rollen

- Agens**
- Patiens**
- Rezipient**

## 6.3 Semantischer und lexikologischer Wandel

---

<sup>1</sup> Cf. Lutzeier (1995).

<sup>2</sup> Cf. Pottier (1964: 107-127).